

## Qualitätsanforderungen im Kombinierten Verkehr aus Sicht eines EVU

Wien, 26.02.2015





## Inhaltsverzeichnis

- Präsentation des Unternehmens Lokomotion
- Herausforderungen für EVUs
- Anforderungen an Verkehrsgestaltung
- Anforderungen an Eisenbahninfrastruktur
- Anforderungen an Terminalinfrastruktur
- Zusammenfassung



# Inhaltsverzeichnis

## ➤ Präsentation des Unternehmens Lokomotion

- Herausforderungen für EVUs
- Anforderungen an Verkehrsgestaltung
- Anforderungen an Eisenbahninfrastruktur
- Anforderungen an Terminalinfrastruktur
- Zusammenfassung



## Firmenpräsentation



### Unternehmensgründung im Jahr 2000

- Initiatoren: Kombiverkehr, Bayerischer Trailerzug, Brennerautobahngesellschaft A 22
- Gründung Lokomotion Gesellschaft für Schienentraction mbH und Rail Traction Company Spa im Jahr 2000 als Projektgesellschaft
- Überwindung administrativer Hürden; Beantragung der EVU-Lizenzen für Deutschland, Österreich (Lokomotion) und Italien (Rail Traction Company)
- Lokomotion als erstes ausländisches privates EVU am Brenner!
- Betriebsaufnahme im Jahr 2001 mit 2 Rundläufen pro Tag





## Firmenpräsentation



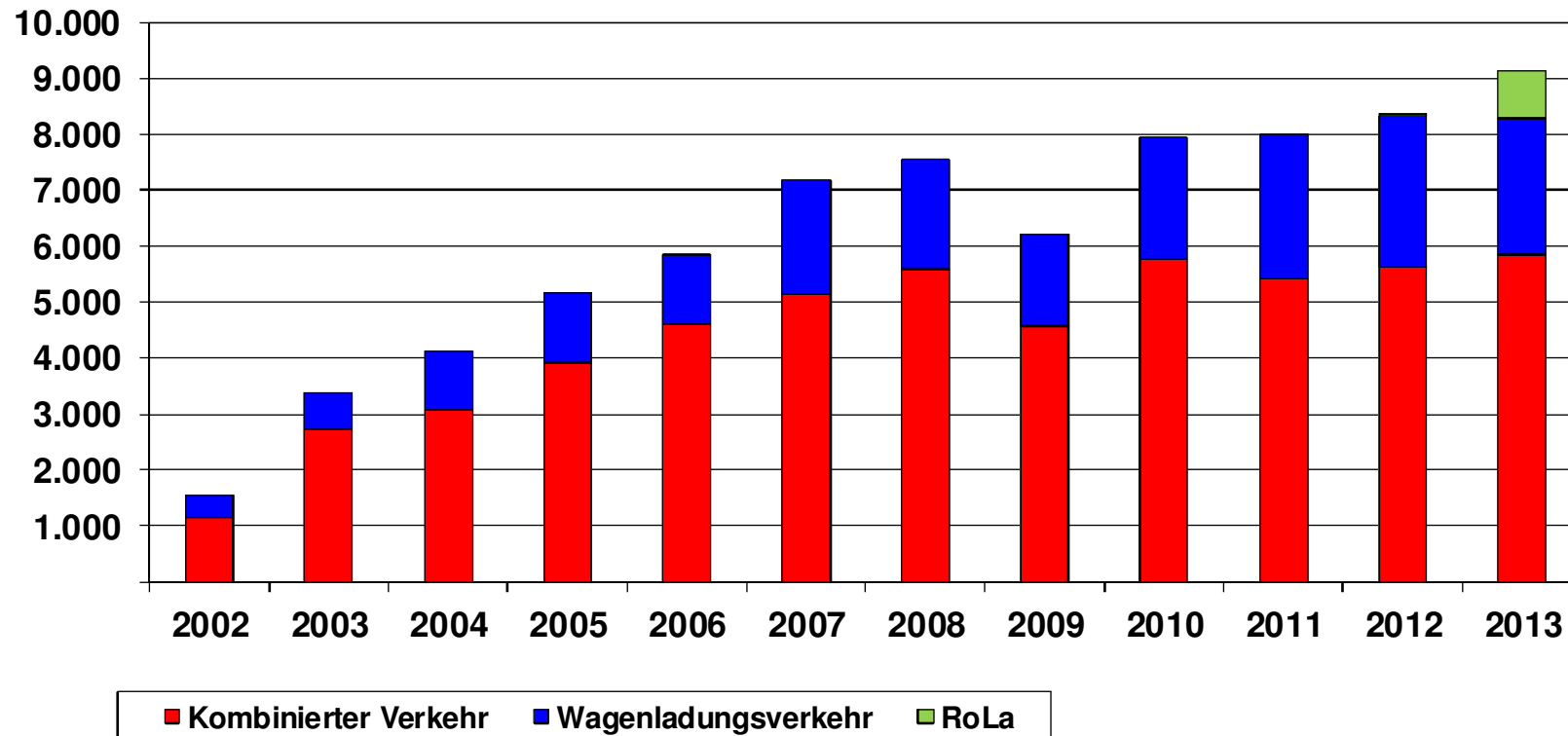
### Aktuelle Eckdaten der Unternehmen

	<b>Lokomotion GmbH</b>		<b>Rail Traction Company SpA</b>
➤ <b>Gründung:</b>	Jahr 2000 als Projektgesellschaft		Februar 2000
➤ <b>Stammkapital:</b>	2,6 Mio. €		7,15 Mio. €
➤ <b>Gesellschafter:</b>	30% DB Schenker Rail D AG 20% STR AG 20% Kombiverkehr GmbH & Co. KG 30% Rail Traction Company SpA		94,79% STR AG 4,47% DB Schenker Rail D AG 0,74% Reset 2000 Srl
➤ <b>Firmensitz:</b>	München		Bozen, Verona
➤ <b>Zulassung:</b>	Deutschland, Österreich		Italien
➤ <b>Verkehrseinnahmen:</b>	rd. 56 Mio. € (2013)		rd. 40 Mio. €
➤ <b>Mitarbeiterzahl:</b>	rd. 120 Mitarbeiter	Unbegl. Kombiniertes Verkehr Wagenladungsverkehr	rd. 200 Mitarbeiter
➤ <b>Schwerpunkte:</b>		RoLa, Sonderverkehre	



## Firmenpräsentation

### Der Erfolg in Zahlen: Verkehrsentwicklung 2002 – 2013



**Hohe Kundenzufriedenheit: Pünktlichkeit seit Gründung > 80%!**



## Firmenpräsentation

### Branchenlösungen in Kooperation mit Partnern (Beispiele)



Kunde: Kombiverkehr / offenes Zugprodukt  
Verkehrsart: Unbegl. Kombiniertes Verkehr  
Relation: **München-Riem – Verona / Mailand / Ljubljana**  
Volumen: 6 Züge pro Tag



Kunde: Kombiverkehr  
Verkehrsart: Unbegl. Kombiniertes Verkehr  
Relation: **(Fähre Türkei) Hafen Triest – Köln / KTL / Frankfurt / Ostrava**  
Volumen: 6 - 7 Züge pro Tag



Kunde: DB Schenker Rail  
Verkehrsart: Wagenladungsverkehr / Stahl-Schrott Konzept  
Relation: **München-Nord – Brescia (verschiedene Empfangsbahnhöfe)**  
Volumen: 7 Züge pro Tag (in 2013 > 1 Mio. t)



Kunde: DB Schenker Rail / Volkswagen  
Verkehrsart: Pkw  
Relation: **München-Nord – Verona / Arena Po**  
Volumen: 2 Züge pro Tag



# Fuhrpark Lokomotion & RTC Firmenpräsentation

<b>BR 185</b>	<b>BR 186</b>	<b>BR 139</b>	<b>BR 189</b>	<b>EU 43</b>	<b>483</b>
E-Lokomotive	Mehrsystemlokomotive	E-Lokomotive	Mehrsystemlokomotive	Mehrsystemlokomotive (derzeit nur Italien)	Einsystemlokomotive, 3kV =
5,6 MW	5,6 MW	3,7 MW	6,4 MW	6 MW	5,6 MW
140 km/h	140 km/h	110 km/h	140 km/h	200 km/h	140 km/h
6	12	8	5 5	8	4
D, A	D, A, I (interoperabel einsetzbar)	D, A	D, A, I (interoperabel einsetzbar)	I, (D, A) (derzeit nicht interoperabel)	<u>I.(Polen)</u>

**Σ54**  
incl. Kurzfristanmietung





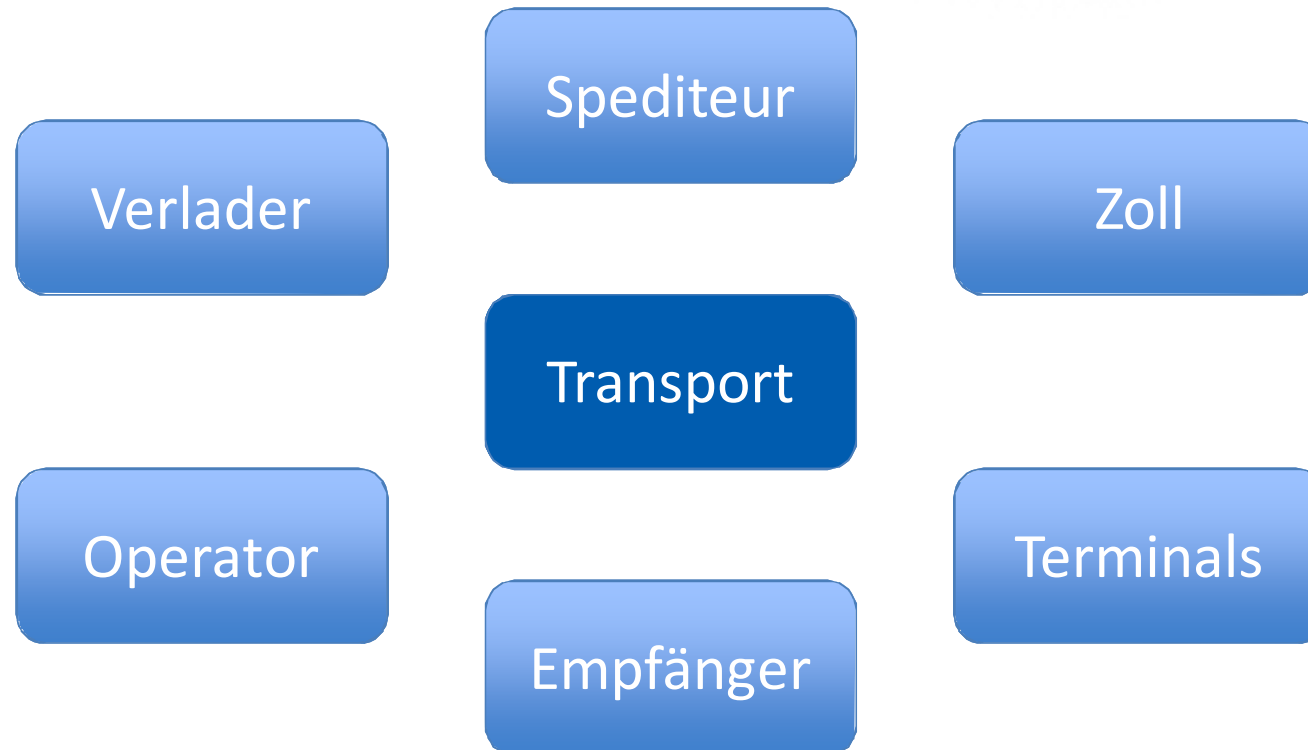
## Inhaltsverzeichnis

- Präsentation des Unternehmens Lokomotion
- **Herausforderungen für EVUs**
- Anforderungen an Verkehrsgestaltung
- Anforderungen an Eisenbahninfrastruktur
- Anforderungen an Terminalinfrastruktur
- Zusammenfassung



## Herausforderungen für EVUs

### Umfeld





## Herausforderungen für EVUs

### Merkmale der Verkehrsträger

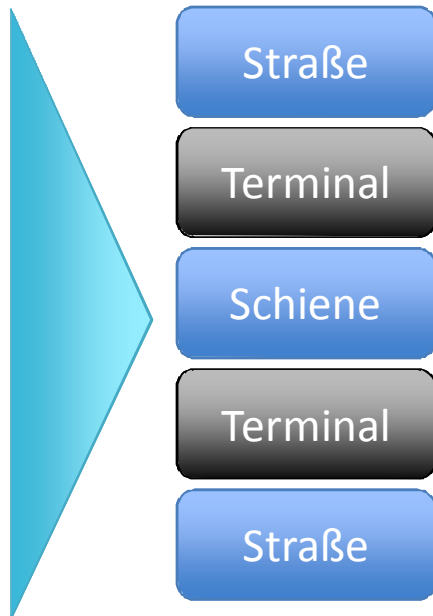
Verkehrsart	Rolle	Volumen	Flexibilität	Optimale Reichweiten	Transportgeschwindigkeit
Schiff	Vorlauf Nachlauf (eigentlich Zwischendienstleistung)	Sehr groß	Sehr gering	Sehr groß	gering
Straße	Vorlauf Nachlauf Kompletttransport	gering	Sehr hoch	Klein bis mittel	Mittel bis hoch
Schiene	Zwischendienstleistung	groß	Gering bis mittel	Mittel bis groß	Mittel bis hoch



## Herausforderungen für EVUs

### Transportketten – Vergleich Parameter

Volumen



Volumen



**Flexibilitätsdruck auf Verkehrsträger Schiene !**



## Inhaltsverzeichnis

- Präsentation des Unternehmens Lokomotion
- Herausforderungen für EVUs
- **Anforderungen an Verkehrsgestaltung**
- Anforderungen an Eisenbahninfrastruktur
- Anforderungen an Terminalinfrastruktur
- Zusammenfassung



## Anforderungen an Verkehrsgestaltung

- Auf Stärken und Schwächen jedes Verkehrsträgers bei Konzipierung eingehen
- Schaffung von Zeitreserven in Transportketten
- Schaffung von Priorisierungsregeln bei geschlossenen Rundlaufkonzepten



## Inhaltsverzeichnis

- Präsentation des Unternehmens Lokomotion
- Herausforderungen für EVUs
- Anforderungen an Verkehrsgestaltung
- **Anforderungen an Eisenbahninfrastruktur**
- Anforderungen an Terminalinfrastruktur
- Zusammenfassung



## Anforderungen an Eisenbahninfrastruktur

- Durchgängige Infrastrukturparameter (Streckenklassen D, Sicherungssysteme, Stromsysteme)
- Priorisierung für zeitkritische Transportsysteme (Slots, etc)
- Infrastruktur für Hinterstellungen (Ersatzwagen, Reparatur, etc)





## Inhaltsverzeichnis

- Präsentation des Unternehmens Lokomotion
- Herausforderungen für EVUs
- Anforderungen an Verkehrsgestaltung
- Anforderungen an Eisenbahninfrastruktur
- **Anforderungen an Terminalinfrastruktur**
- Zusammenfassung



## Anforderungen an Terminalinfrastruktur

- Einfahrt unter Strom direkt in Terminal (ggf mit Terminaldienstleistung Verschubmitarbeiter für Zurechtstellen des Zuges unter Kranbahn)
- Einfahrt unter Strom bis Vorbahnhof und Terminaldienstleistung Dieselschub
- Infrastruktur für Hinterstellungen (Ersatzwagen, Reparatur, etc)



## Inhaltsverzeichnis

- Präsentation des Unternehmens Lokomotion
- Herausforderungen für EVUs
- Anforderungen an Verkehrsgestaltung
- Anforderungen an Eisenbahninfrastruktur
- Anforderungen an Terminalinfrastruktur
- **Zusammenfassung**



## Zusammenfassung



**Danke für die Aufmerksamkeit!**

Volker Kohl

Lokomotion Austria Gesellschaft für Schienentraktion mbH  
Europaplatz 2 / Stiege 1 / Stock 2  
A-1150 Wien

Telefon: +43 1 253915567

Mail: [kohl@lokomotion-rail.at](mailto:kohl@lokomotion-rail.at)